



Drucksachen-Nr.

6496/2009-2014

Datum:

30.10.2013

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	14.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Problemfall Engersche Straße

Beschlussvorschlag:

Nach dem tödlichen Unfall auf der Engerschen Straße ist die Verkehrssicherheit erneut zu prüfen bzw. zu verbessern. Das Amt für Verkehr wird gebeten, mit dem Betrieb Straßen NRW diese Problematik zu erörtern und für Verbesserungen einzutreten. Die Bezirksvertretung gibt dafür folgende Aspekte und Wünsche vor:

1. Überprüfung der Einmündungssituation Engersche Straße/Grafenheider Straße.
2. Überquerungshilfe im Bereich Wilkenhof und Anlage eines Fußweges bis zur Martin-Luther-Straße.
3. Kreisverkehr oder Ampel im Einmündungsbereich Engersche Straße/Braker Straße. Dies sollte in Verbindung mit dem Ausbau der Grafenheider Straße gesehen werden. (Synergie-Effekt.)
4. Anlage eines Fußweges entlang der Engerschen Straße zwischen der Braker und Husumer Straße.
5. Überquerungshilfe im Bereich der Kita Tödtheide mit Kreisverkehr.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Wäschebach